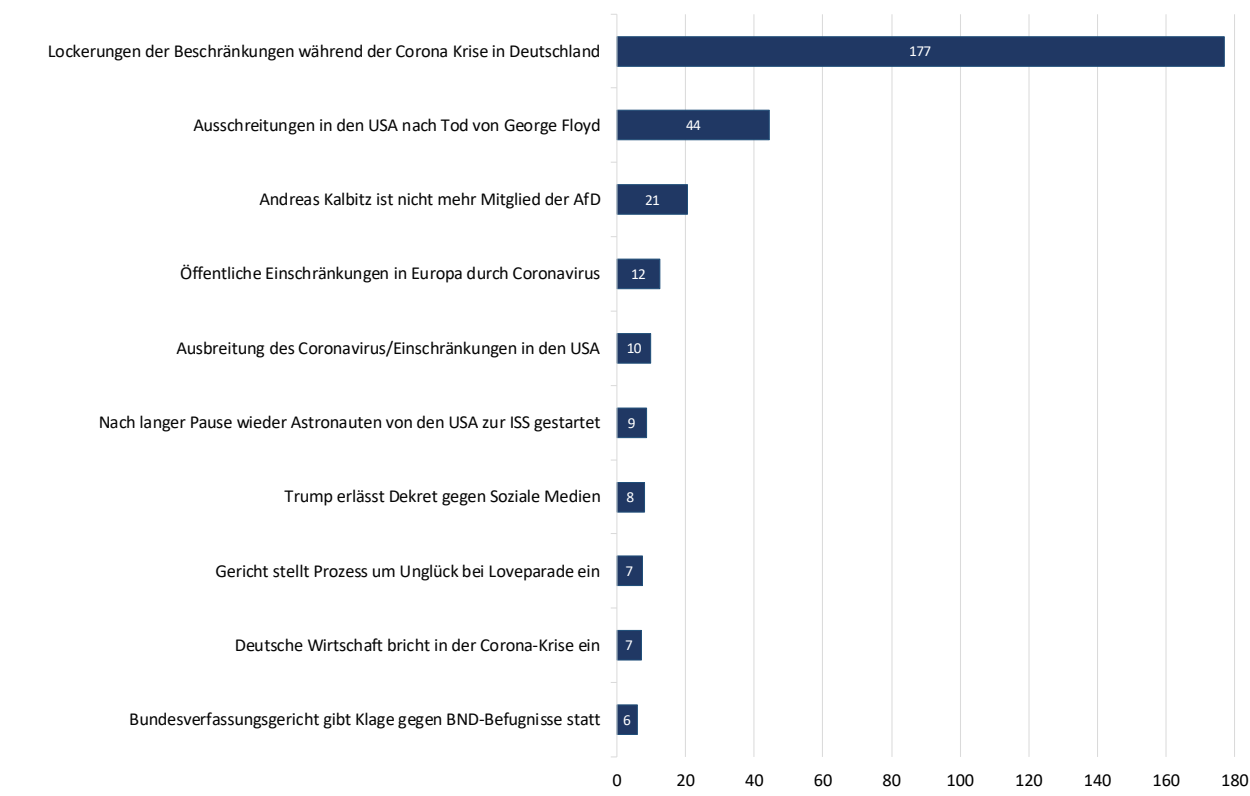


## Abnehmende Dominanz der Corona-Berichterstattung in den Fernsehnachrichten

Auch im Mai 2020 wird die Berichterstattung der untersuchten Hauptnachrichtensendungen Tagesschau (20 Uhr), heute (19 Uhr), RTL aktuell und Sat.1 Nachrichten vom Coronavirus bestimmt. Insgesamt 177 Minuten entfallen auf Berichte über die Gefährdungslage in Deutschland, wobei vor allem die Lockerungen der Maßnahmen im Mittelpunkt standen. Anders als im Vormonat rangieren unter den Top-Themen neben der Corona-Krise aber auch einige Ereignisse ohne direkten Zusammenhang mit dem Virus. So folgen mit Abstand auf dem zweiten Platz die Ausschreitungen in den USA nach dem gewaltsamen Tod von George Floyd (44 Minuten). Der Todesfall ereignete sich am 25. Mai, so dass erst am Ende des Monats die Berichterstattung über die Proteste in den USA und anderen Staaten begann. Der Ausschluss von Andreas Kalbitz aus der AfD landet mit 21 Minuten auf dem dritten Rang.

**Abbildung 1**  
**Top-Themen in den Fernsehnachrichten, Mai 2020<sup>1</sup>**  
**in Minuten**



(1) Untersuchungszeitraum: 01.–31. Mai 2020.  
Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten.

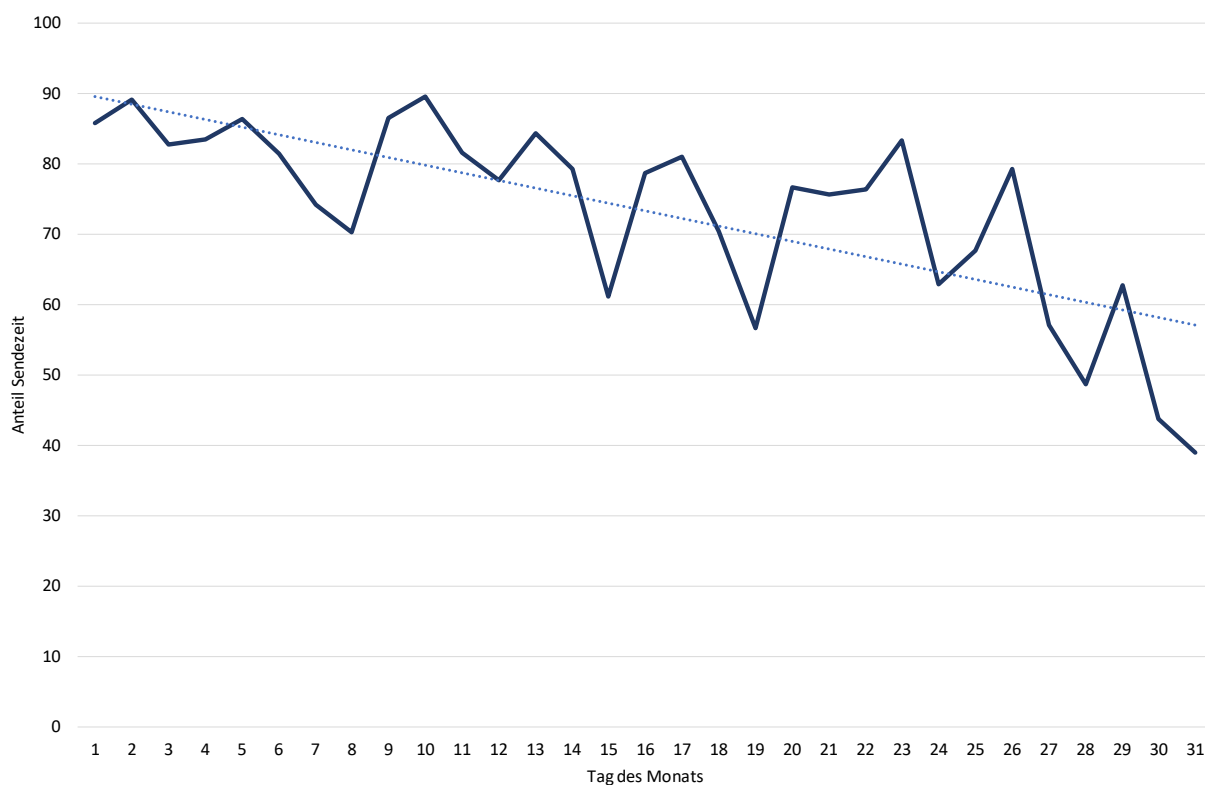
Die übrigen Ränge heben sich, gemessen am Sendevolumen, kaum voneinander ab. So ist der Blick auf das Ausland im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie auf den Plätzen vier und fünf auf einem ähnlichen quantitativen Niveau wie die übrigen Ränge (zwischen zwölf und sechs Minuten Sendezeit).

Der Blick auf die Entwicklung im Zeitverlauf zeigt, dass die Konzentration der Berichterstattung auf die Corona-Krise Ende des Monats durch den Tod des Afroamerikaners Georg Floyd und die darauf folgende Rassismusdebatte abgeschwächt wurde. Doch bereits vor diesem Ereignis nimmt der Umfang der Corona-Sendezeit in den untersuchten Hauptnachrichten und den zwei öffentlich-rechtlichen Nachrichtenjournalen Tagesthemen und heute journal im Verlauf des Monats kontinuierlich ab. Anfang Mai liegt der Anteil der Corona-Berichterstattung sendungsübergreifend zwischen 80 und 90 Prozent. Das entspricht den Werten des Vormonats. Mitte Mai schrumpft dieser Anteil auf ca. 60 bis 80 Prozent und fällt am Ende des Monats unter die 50-Prozent-Marke. Starke Schwankungen in der Berichterstattung gehen auf Sondersendungen zurück, in welche die aktuellen Entwicklungen zur Corona-Krise ausgelagert wurden.

## Abbildung 2

### Beiträge mit Bezug zum Coronavirus im Zeitverlauf, Mai 2020<sup>1</sup>

#### Zeitumfang in Prozent



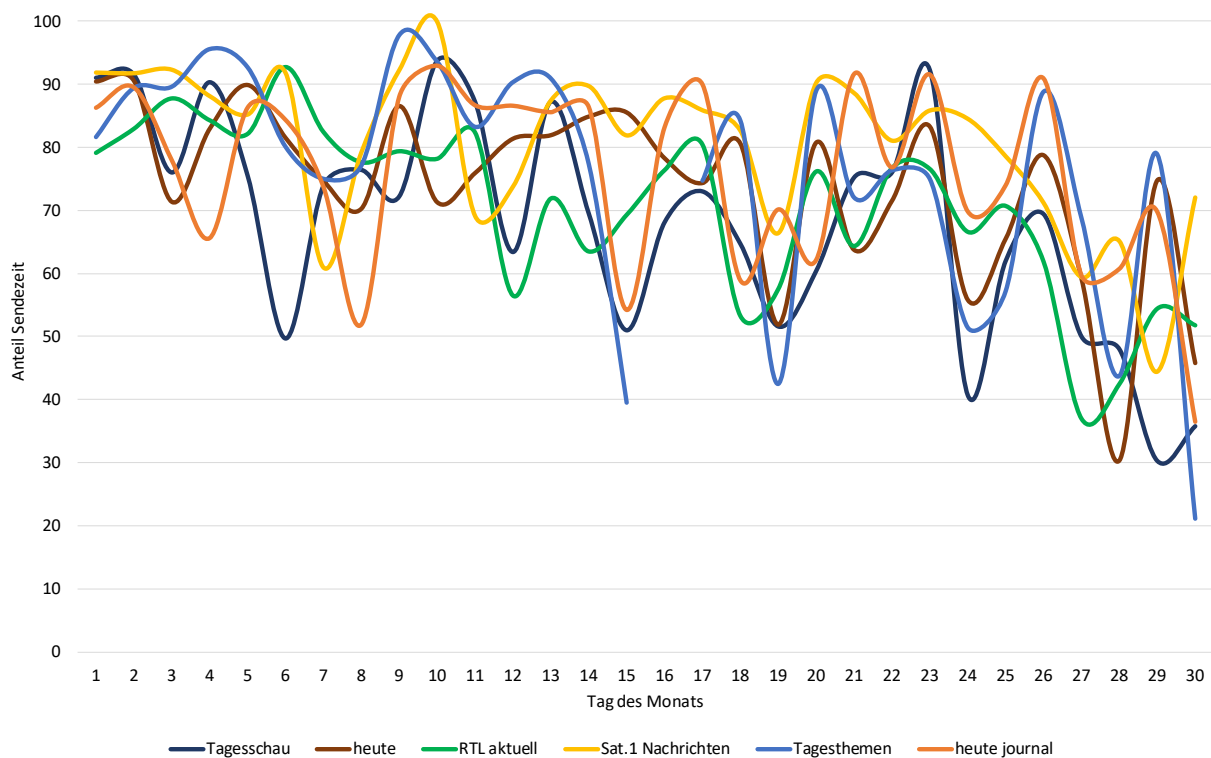
(1) Untersuchungszeitraum: 01.–31. Mai 2020, mit linearer Trendlinie.  
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Der geringere Umfang der Corona-Berichterstattung zum Ende des Monats zeigt sich auch bei der Betrachtung der einzelnen Formate im Zeitverlauf. Ab dem 25.05. sinkt der Anteil bei nahezu allen Sendungen relativ deutlich, eine Ausnahme sind hierbei die beiden Nachrichtenjournale, welche am 26.05. immer noch 90 Prozent ihrer Sendezeit für das Virus reservieren. Dagegen fällt bei RTL aktuell der Anteil am 27.05. auf unter 40 Prozent, bei den Hauptnachrichten des Ersten und des ZDF gar auf 30 Prozent der Sendezeit (am 28. bzw. 29. Mai). Jedoch ist dabei zu beachten, dass bei der tagesgenauen Darstellung Einzelereignisse und Auslagerungen der Corona-News in andere Formate zu relativ stark ausgeprägten Schwankungen führen können.

### Abbildung 3

#### Beiträge mit Bezug zum Coronavirus im Zeitverlauf, Mai 2020<sup>1,2</sup>

#### Zeitungsumfang in Prozent



- (1) Untersuchungszeitraum: 01.–31. Mai 2020, geglättete Darstellung.  
Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.
- (2) Am 16.05. wurden die „Tagesthemen“ nicht ausgestrahlt.

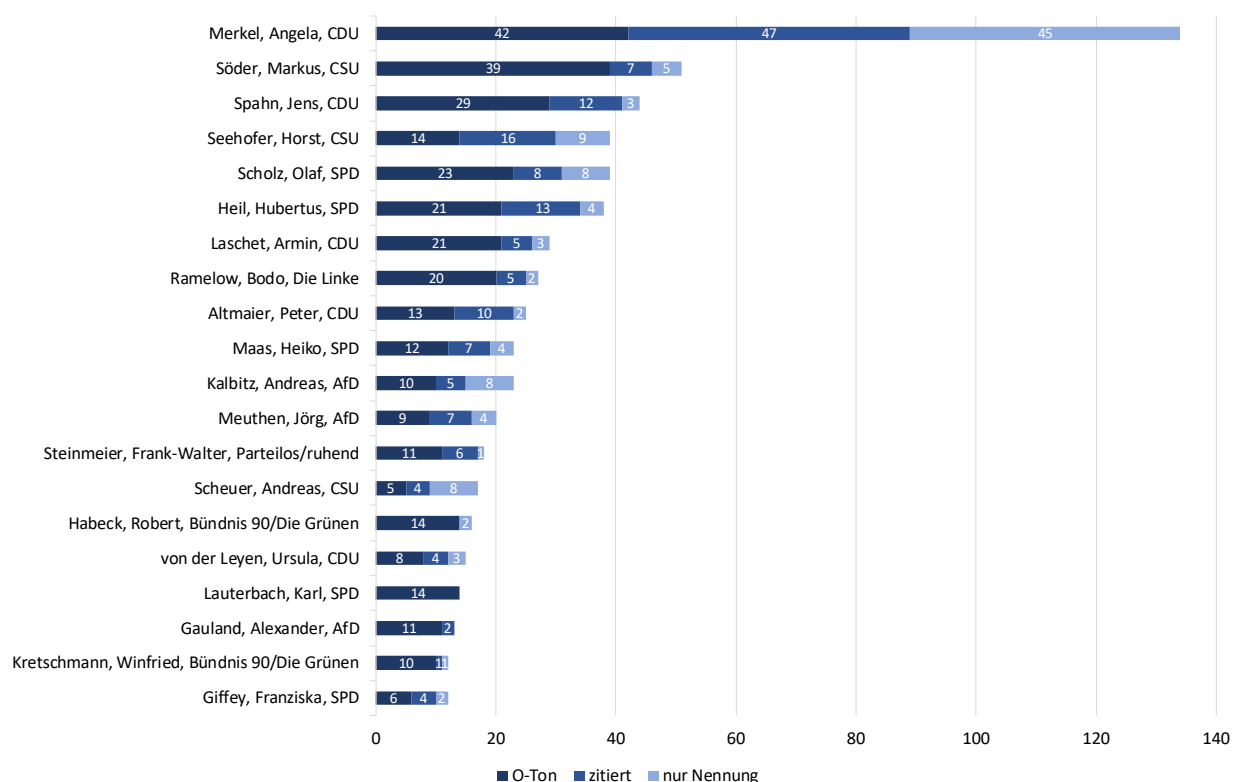
Die Top-20 der deutschen Politikerinnen und Politiker im Monat Mai wird wiederum mit großem Abstand von Bundeskanzlerin Angela Merkel angeführt: sie ist mit 134 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen präsent. Wie bereits im März und April beobachtet, gelangen vor allem aufgrund weitreichender gesundheitspolitischer Zuständigkeiten der Bundesländer vermehrt Landeschefs in die Top-20. Dieser Trend setzt sich im Mai fort, ist jedoch etwas schwächer ausgeprägt als im Vormonat. Die prominentesten Landeschefs im Mai sind der

amtierende Ministerpräsident von Bayern, Markus Söder (Rang zwei mit 51 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen), der Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, Armin Laschet (Rang sieben mit 29 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen) sowie Bodo Ramelow (thüringischer Ministerpräsident, Rang acht mit 27 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen). In der Rangfolge ist Ramelow damit der prominenteste Politiker einer Partei, die sich auf der Bundesebene in der Opposition befindet.

#### Abbildung 4

#### Top-20 der deutschen Politikerinnen und Politiker in den Fernsehnachrichten, Mai 2020<sup>1</sup>

#### Anzahl



(1) Untersuchungszeitraum: 01.–31. Mai 2020.

Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

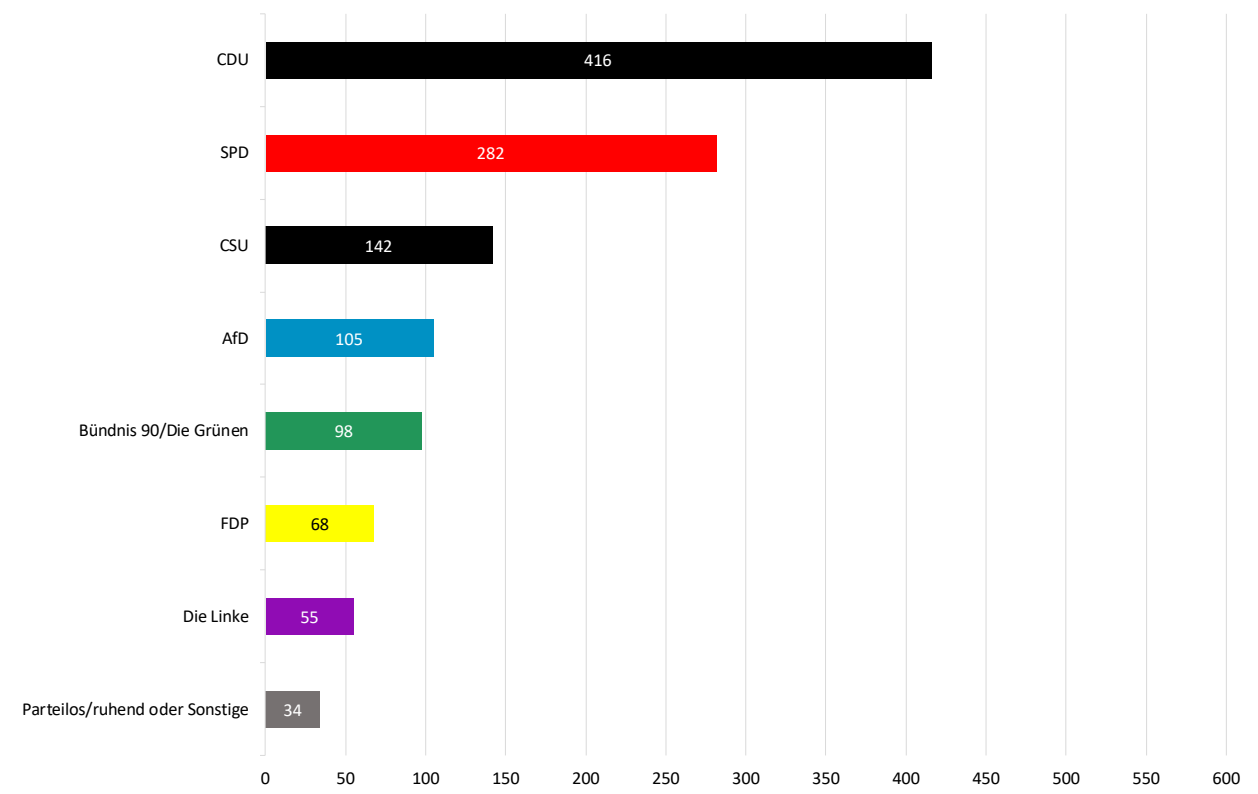
Etwas weniger mediale Aufmerksamkeit als in den Vormonaten erhält Gesundheitsminister Jens Spahn: mit 44 Auftritten landet er auf dem dritten Rang. Die weitreichenden Folgen der Corona-Krise vor allem in den Bereichen Wirtschaft und Soziales sorgen auch für zahlreiche Auftritte der verantwortlichen Minister. Neben Finanzminister Olaf Scholz (Rang fünf mit 39 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen), sind hier der Minister für Arbeit und Soziales, Hubertus Heil sowie der Minister für Wirtschaft und Energie, Peter Altmaier (Platz sechs mit 38 bzw. Rang neun mit 25 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen) und die Ministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Franziska Giffey (mit 12 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen auf

Rang zwanzig) zu nennen. Von den Oppositionsparteien auf Bundesebene finden sich auf den Plätzen elf und zwölf zwei Politiker der AfD, Andreas Kalbitz und Jörg Meuthen (mit 23 bzw. 20 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen); beide traten im Kontext der AfD-Mitgliedsdebatte von Kalbitz auf. Auf dem 15. Platz landet der bestplatzierte Politiker der Grünen: Robert Habeck mit 16 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen. Ein Vertreter der FDP ist im Mai nicht unter den Top-20.

Wie es die Präsenz der einzelnen Politikerinnen und Politiker vermuten lässt, dominieren die Regierungsparteien die Berichterstattung im Monat Mai. Die ersten drei Ränge gehen an die CDU, SPD und CSU, wobei es zwischen den Regierungsparteien deutliche quantitative Unterschiede gibt.

### Abbildung 5

Parteizugehörigkeit deutscher Politikerinnen und Politiker in den Fernsehnachrichten, Mai 2020<sup>1</sup>  
Anzahl

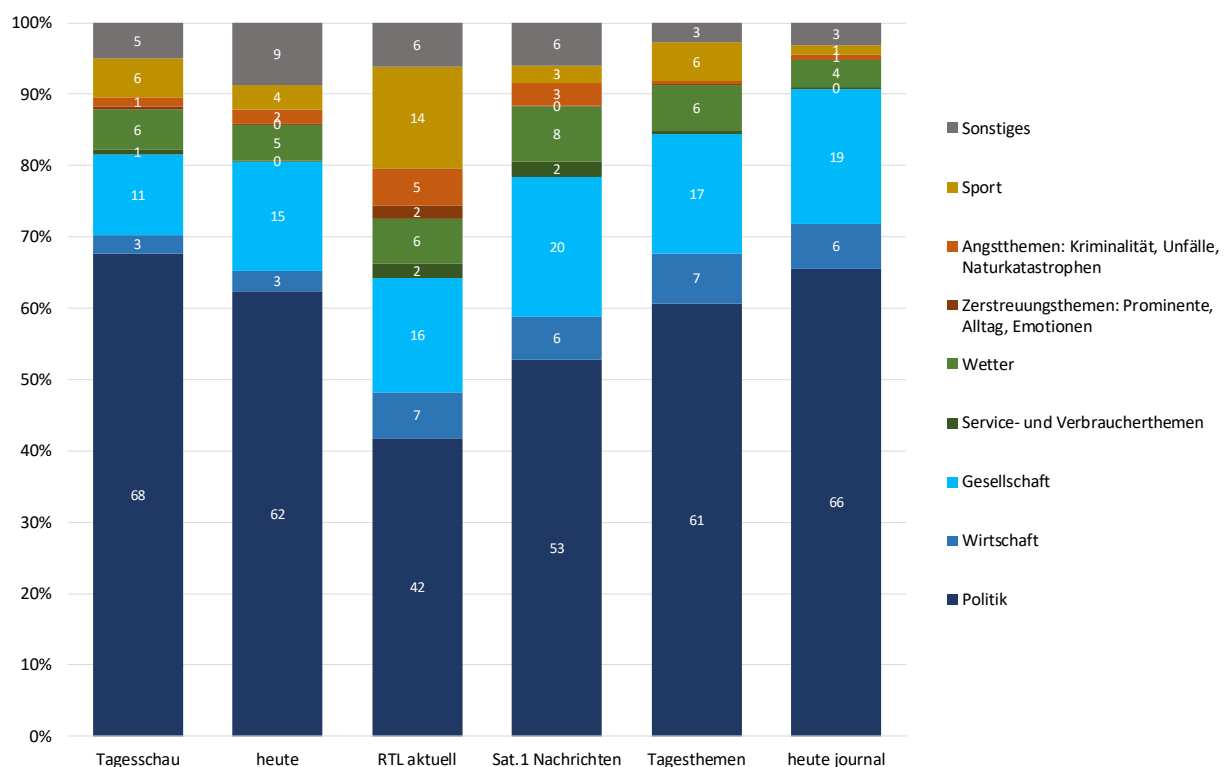


(1) Untersuchungszeitraum: 01.–31. Mai 2020.  
Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Mit insgesamt 416 Auftritten von Politikerinnen und Politikern liegt die CDU mit großem Abstand auf dem ersten Platz, gefolgt von der SPD mit 282 Nennungen, Zitaten und O-Tönen. Den dritten Platz belegt die CSU mit 142 Auftritten. Auf dem vierten Rang gelangt die AfD (105 Nennungen, Zitate und O-Töne), gefolgt von den anderen Oppositionsparteien (Bündnis90/Die Grünen mit 98, die FDP mit 68 und Die Linke mit 55 Auftritten).

Ein Blick auf die Themenstruktur der Sendungen zeigt eine Auffälligkeit gegenüber dem Vormonat: Sportthemen finden wieder deutlich mehr Beachtung. Dies gilt nicht in gleichem Maße für alle untersuchten Formate. So zeigen die Tagesschau, RTL aktuell und die Tagesthemen einen Zuwachs von fünf bis sechs Prozent an Sportthemen bei gleichzeitigem Sinken der Politikberichterstattung (zwischen zwei und neun Prozent).

**Abbildung 6**  
**Themenstruktur der Fernsehnachrichten, Mai 2020<sup>1</sup>**  
**Zeitungsumfang in Prozent**



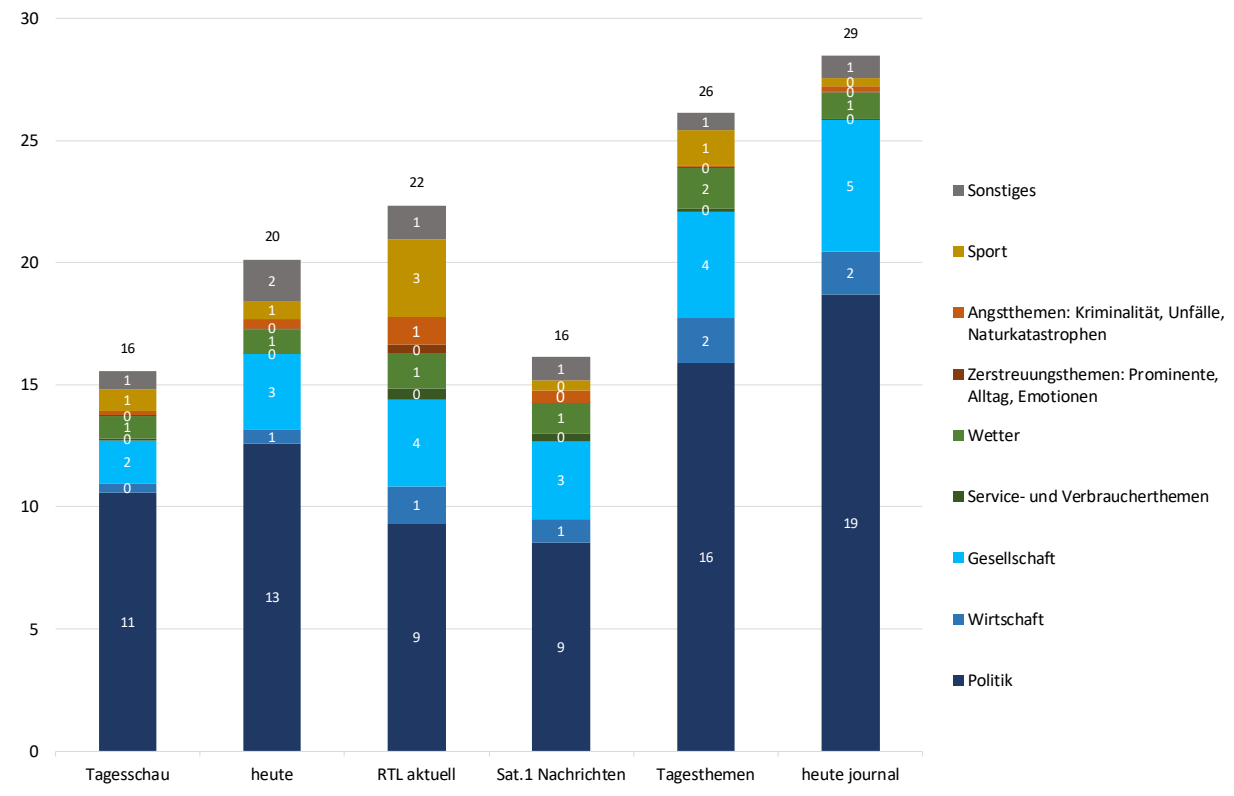
(1) Untersuchungszeitraum: 01.–31. Mai 2020.  
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Dagegen steigt der Anteil der Sportbeiträge bei heute und den Sat.1 Nachrichten vergleichsweise moderat (zwei bis drei Prozent) und beim heute journal lässt sich keine Veränderung beobachten. Grund für die verstärkte Ausstrahlung von Sportthemen dürfte die Fortsetzung der Fußballbundesliga am 16. Mai sein.

Beim Blick auf den absoluten Umfang der Themen in den einzelnen Nachrichtensendungen zeigt sich aber nach wie vor die Dreiteilung im Hinblick auf die Politikberichterstattung: Mit 16 (Tagesthemen) bzw. 19 Sendeminuten pro Tag (heute journal) liefern die Nachrichtenjournale den größten Umfang an politischer Berichterstattung. Die

Hauptnachrichtensendungen der öffentlich-rechtlichen Sender liegen mit elf (Tagesschau) und 13 Minuten (heute) vor den privaten Nachrichtenformaten, die jeweils neun Minuten pro Tag für politische Themen reserviert haben.

**Abbildung 7**  
**Themenstruktur der Fernsehnachrichten, Mai 2020<sup>1</sup>**  
**Zeitumfang pro Tag in Minuten**



(1) Untersuchungszeitraum: 01.–31. Mai 2020.  
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Kontakt

GöfaK Medienforschung GmbH  
 Lennéstr. 12A  
 14471 Potsdam  
 E-Mail: info@goefak.de  
 www.goefak.de